

	Objekt: Schwert
	Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de
	Sammlung: Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500), Schatzkammer, Blankwaffen
	Inventarnummer: A 11136

Beschreibung

Bis auf die organischen Elemente von Handhabe und Scheide ist das Schwert annähernd komplett erhalten. Charakteristisch ist der deutlich profilierte Radnabenknauf, die schlanke Parierstange sowie die gelängte Angel, die für ein Schwert zu „Anderthalb Hand“ spricht. Im Spiegel des Knaufs deuten Riefenreste auf eine ehemalige kreuzförmige Einlage aus Buntmetall hin. Die Klinge ist aus einem homogenen Monostahl gefertigt. Schwach erkennbare scharfe Strukturkanten in der korrodierten Klingenoberfläche lassen eine ehemalige Einlage aus Eisen oder Buntmetall denkbar erscheinen. Mit ihrer schlanken, gestreckten Form sowie mit ihrer schmalen Kehlung stellt die Klinge im Vergleich zum Gefäß das deutlich ältere Element dar. Bei letzterem ist mit einer ca. 100 Jahre späteren sekundären Montage zu rechnen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Länge 108,5 cm / Breite 17,3 cm / Höhe (Knauf) 4,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1250-1400
	wer	
	wo	Deutschland
Gespendet / Geschenkt	wann	05.08.1936
	wer	
	wo	München

Schlagworte

- Schwert

Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 78 f. und S. 253
- Schönauer, Tobias und Reiß, Ansgar (Hg.) (2021): Plattenrock, Buckler und Conquistador. Aus der Schatzkammer des Bayerischen Armeemuseums. Neustadt an der Aisch, Geibig, Alfred, Drei Schwerter aus der Sammlung des Bayerischen Armeemuseums, S. 104-121